

Der kleine Laden mit Pfiff
Monika Hübner
 Schreibwaren - Bastelmaterial - Geschenkartikel
 Annahmestelle der NOZ - Schulbuchbestellung
 Kosterstr. 6 - 49134 Wallenhorst Rulle
 Tel. 05407 / 61 81 - Fax 05407 / 78 22
 e-mail: ladenmitpfiff@osnabet.de

 **Thomas Boknecht**
 Kfz-Meisterwerkstatt - Kfz-Reparaturen
 TÜV-Vorbereitung - Ölsofortwechsel
 Auspuffservice - Reifenservice
 JET Tankstelle
 Bremerstraße 100 - 49191 Belm

Kirchenbote
 WOCHENZEITUNG FÜR DAS BISTUM OSNABRÜCK
Kleine Domsfreiheit 23 **Tel. 0541/318-500**
49074 Osnabrück **Fax 0541/318-530**

 **bramsche -**
evinghausen
geritt eldner
 • tischlerei meisterbetrieb
 • restaurierungen
 • hausmeister- und gartenservice
tel: 0 54 68.77 87 93
0173. 5 24 03 48

 **SOZIALSTATION BELM**
Haus St. Marien
 Pflegen - Helfen - Beraten
 Astruper Heide 51 Tel. 0 54 06 - 23 40
 49191 Belm Mo.- Fr. 8 - 12 Uhr / Di. 13 - 17 Uhr

IG - Kurier
 Kemper / Hammerlage
 Funk: 0171 / 382 59 99
 49191 Belm/Icker Tel. 05406 / 24 61

Ab sofort wieder Verkauf von
REFORMDÜNGER
 Preisgünstiger Direktverkauf
 Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr • Samstag von 8 bis 12 Uhr
SNP Icker GmbH & Co. KG

Fingernagel- und Fußpflegestudio
Nicole von Basum
 Termine nach telefonischer Vereinbarung!
 05406/817458

Avanus-Mineralbrunnen GmbH
 Power Weg 45
 49191 Belm
 Tel. 0 54 06 / 44 43
 www.avanus.de

osna tel
 Vertrauen verbindet.
 Infos + Shops unter www.osnatel.de oder Tel. 0800 6000-777


APOTHEKE
 in der
LINDENSTRASSE
Paul Zimmermann
 Apotheker für Offizinpharmazie
 Lindenstraße 45 • 49191 Belm • Tel. 0 54 06 / 88 00 77 • Fax 88 00 78

Wachswaren - Kirchenbedarf
Joh. Brickwedde
 Inh. Ruth Brickwedde
 • Tauf-, Kommunion-, Brautkerzen
 • Altarkerzen • Leuchter aller Art
 • Zierkerzen • Devotionalien
 • Osterkerzen
 49134 Wallenhorst-Rulle/Ost - Hügelkamp 2 - Telefon 05407/6149

 **Montessori-Musik-Hof**
Tel. 05406/881862
 Praxis für Musiktherapie u. Montessori-Musik
 • Musikunterricht • Musiktherapie
 Musikalische Frühförderung, Blockflöte, Querflöte,
 Klavier, Keyboard, Geige, Gitarre, Akkordeon,
 Schlagzeug, Musikgarten, Klarinette

 **Fritz Helmich**
 Bau- und Möbeltischlerei
 Lindenstraße 42
 49191 Belm
TISCHLERMEISTER Telefon 0 54 06/31 43
Beerdigungsinstitut
 Erledigung sämtlicher Formalitäten

 **Zur Quelle gehen**
 Gebet, Musik, Stille
 Jeden Mittwoch in der Kirche Icker
 Beginn 19:30 Uhr
 Gestaltung: Ickeraner Abendlobkreis
 Michael Schmoll, Orgel

Weihnachts- + Dekorationsbäume + Schnittgrün
Rolf Droste
 Im Gattberg 19
 49191 Belm/Vehrte
 Telefon 0 54 06 / 42 19

 **KirchenSpuren**
 Pfarrbrief der Katholischen Kirchengemeinde Icker
 - Schmerzhafte Mutter -
Dezember - Januar 2005



Frohe Weihnachten



Thema, Veranstaltung

Inhalt, Impressum, Adressen	2	Die drei Wünsche	17
Auf ein Wort	3	Gottesdienstzeiten Dezember	18+19
Aktuelles - Firmung	4+5	Weihnachtseinladung	20+21
Sternsinger	6	Gottesdienstzeiten Januar	22
Katholischers Bildungswerk	7	Aus der Kirchengemeinde	23+24
Bibelnacht / Kirchengemeinde	8-9	Jugend	25-30
Aus der Kirchengemeinde	10	Friedenslicht	31
Gruppen und Vereine	11+13	Aus der Kirchengemeinde	32-33
Senioren	14	Kirchenmaus	34
Ökumene / Aktuelles	15	Auf einen Blick	35-37
Katechese	16	Anzeigen	38-40

Impressum:

Herausgeber: Pfarrgemeinderat der Kath. Kirchengemeinde Icker
 Redaktion: Gerhard Bolte, (V.i.S.d.P.), Cornelia Flohre, Sr. Anne Voß, Heinz Placke, Dirk Schötz, Norbert Kahmann
 Anzeigen: Willi Oevermann, Albert Jansing
 Druck: Vogelsang Satz & Druck 49134 Wallenhorst
 Auflage: 900 Stück
 Titelfoto:
 Nächste Ausgabe Februar / März, Redaktionsschluss 6. Januar

Adressen:

Kath. Kirchengemeinde Icker Tel.: 0 54 06 – 88 00 26
 - Schmerzhafte Mutter - Fax: 0 54 06 – 88 00 28
 Icker Kirchweg 1 E-Mail: pfarramt@kath-kirche-icker.de
 49191 Belm-Icker Internet: www.kath-kirche-icker.de

Pfarrbüro – Öffnungszeiten:
 Dienstag: 16:30 - 18:00 Uhr
 Donnerstag: 9:00 - 11:30 Uhr
 Freitag: 15:00 - 18:00 Uhr

Pfarrer: Tel.: 0 54 06 - 88 10 37
 Friedhelm Fuest E-Mail: pfarrer@kath-kirche-icker.de

Kaplan: Tel.: 0 54 06 - 31 69
 Tobias Kotte E-Mail: kaplan@kath-kirche-icker.de

Gemeindereferentin: Tel.: 0 54 06 - 88 00 25
 Sr. Anne Voß E-Mail: gemeindereferentin@kath-kirche-icker.de

Bankverbindung: Sparkasse Osnabrück, BLZ: 265 501 05
 Konto: 9800 400

HALEBETTER
Große
 schützen - erhalten - gestalten
 Vehrter Bergstr. 63 · Tel.+Fax (05406)33 54
 49191 Belm · Funk 0171/284 43 50

AVO • Gewürze
 • Marinaden
 • Zusatzstoffe
AVO-Werke Industriestr. 7 49191 Belm
 info@avo.de www.avo.de

Ihre Adresse für Gutes Aussehen
 • Farbtyp - Stilberatung •
 Pastor-Meyer-Weg 17
 49191 Belm-Icker
 Tel. 05406 / 12 34
 Damen + Herren
 HAARSTUDIO KAMM & SCHERE

AVD Versicherungsagentur
Oevermann
 Am Hang 21 · 49191 Belm – Icker
 Tel. (05406) 55 55 · Fax (05406) 80 63 75

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
 Gasthaus Lingemann
 Familie Seeger
 Vehrter Landstraße 21
 49134 Wallenhorst-Rulle
 Telefon (05407) 61 26

Fleischerei
Clemens Wessel
 Im Wellbrook 13
 49191 Belm-Vehrte
 Besuchen Sie uns auf allen Osnabrücker Wochenmärkten
 und dienstags von 9 bis 17 Uhr auf unserem Betriebsgelände.

MOTOR RASENMÄHER-PARADIES
STAVERMANN GmbH
 Ostenort 12 49134 Wallenhorst-Rulle
 Tel: 05407 / 80 88-0 Fax: 05407 / 80 88-21
 Internet: www.stavermann.de

Raiffeisen-Markt
Fachmarkt für Haus, Tier, Garten,
Getränke und Arbeitskleidung
 Belm-Vehrte Tel. 05406 - 31 51 u. 96 23

Buffet-Haus
 HAWIGHORST
 Lechtinger Str. 91 · 49191 Belm – Icker
 Tel. (05406) 70 60 · Fax (05406) 51 14

INSIDEDESIGN
 exklusive massivholzmöbel
 wohnen•schlafen•küche•büro
 tischlermeister und bdh jens harpenau
 bergquergeweg 4- 49179 ostercappeln
 Tel.: 05476 / 91 90 30 www.jh-inside-design.de

SANITEC Sanitärtechnik GmbH
 GAS / WASSER / HEIZUNG
 Hager Feld 12 · 49191 Belm-Vehrte
 Tel (0 54 06) 76 67 · Fax (0 54 06) 76 76

Sparkasse
Osnabrück
www.sparkasse-osnabrueck.de

Autohaus
Renzenbrink
 Der Service macht's!
 Im Alten Dorf 29 Meyers Tannen 1
 49565 Bramsche Engter 49565 Bramsche
 Telefon 0 54 68 / 9 20 10 Telefon 0 54 61 / 9 33 00

JUPITER
 JUPITER Heizsysteme GmbH
 Talkamp 4
 D-49191 Belm-Vehrte
 Tel. (+49) 05406-8306 0
 Fax. (+49) 05406-8306 00
www.fussbodenheizung.de

Der Markt für gutes Essen und Trinken
MARKANT Glissmann
 Parkallee1
 49134 Wallenhorst-Rulle
 Tel. 05407 - 74 77 Fax: - 70 012

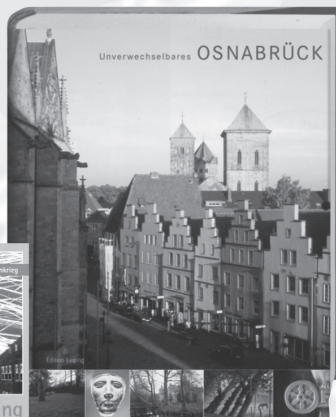
• Gartenplanung
 • Ausführung
 • Gartenpflege
Markus Stolze
 Garten- und Landschaftsbau GmbH
 Meisterbetrieb
 Osnabrück
 Tel.: (0541) 44 59 72
 Beratung und Angebot kostenlos!

Jetzt erhältlich in Ihrer Dom Buchhandlung.

Drei neue Osnabrücker!

Unverwechselbares Osnabrück

Rosine De Dijn
Opulenter Bild- und Textband, der das
Besondere der Stadt durch bekannte
Persönlichkeiten vermittelt
39,90 €

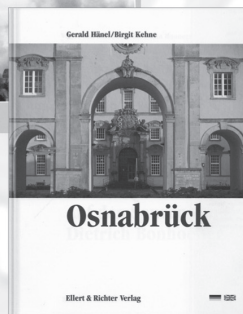


**Der Tag, an dem
Osnabrück unterging**
Matthias Rickling
Bild- und Textband,
mit Eindrücken von der
Stadt vor der Zerstörung
bis hin zum schwierigen
Wiederaufbau.
17,80 €



Osnabrück

**Gerald Hänel
und Bigit Kehne**
Vielfältige Entdeckungs-
reise in Wort und Bild
durch die Stadt des
Westfälischen Friedens.
14,95 €



Dom Buchhandlung

Buch & Kunst & mehr

Domhof 2 • 49074 Osnabrück
Tel. 05 41/ 3 57 38-20 • Fax 05 41/ 3 57 38-29

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.30 - 18.30 Uhr; Sa 9.30 - 14 Uhr
www.dom-buchhandlung.de
E-Mail: bestellservice@dom-buchhandlung.de

Besuchen Sie uns!

Auf ein Wort



Engel?



Auf die Frage, ob sie an Engel glauben, antworteten vor einigen Jahren in den USA 70% mit einem eindeutigen Ja. 50% von ihnen glaubten auch an einen persönlichen Schutzengel. Der Glaube an Engel ist allen Religionen gemeinsam. Es gibt jüdische Engel, christliche Engel und muslimische Engel. Als körperlose Sendboten schweben sie durch mehr als die Hälfte der biblischen Schriften, mal namenlos, mal mit Namen versehen wie Gabriel, Rafael und Michael. Ein Engel gebot Abraham, seinen Sohn Isaak zu schonen und nicht zu opfern. Ein Engel kam Daniel in der Löwengrube zur Hilfe. Ein Engel wälzte den Stein von Christi Grab.

Der Erzengel Gabriel verkündete der Jungfrau Maria, dass sie Gottes Sohn zur Welt bringen werde, und sechshundert Jahre später berief er Mohammed zum Propheten und offenbarte ihm den Koran.

Es gab eine Zeit, in der ein Glaube an Engel den meisten eher verdächtig war. Heute scheint es so etwas wie eine Wiedergeburt der Engel zu geben. Die Bücherläden sind voll mit Engelbüchern. Der Benediktinerpater aus Münsterschwarzach, Anselm Grün, hat verschiedene ver-

fasst, die eine große Beliebtheit errungen haben. Bei ihm sind die Engel eher innere Bilder des Menschen. In diese Richtung weist auch der Psychotherapeut C.G. Jung, auf den sich Pater A. Grün gern bezieht:

Jung hatte als alter Mann einen Traum. Er sah dort einen Engel, der sein (Jungs) Gesicht trug. Dieser Engel saß in einer Kapelle und meditierte Jungs Leben. Jung erschrak bei dem Gedanken, dass dieser Engel sein Selbst sei, das ihn meditierte, ihn entwarf. Wenn dieser Engel nun erwachte, so wusste C.G. Jung, dass er dann nicht mehr sei, dass sein kleineres Ich dem größeren Selbst, seinem Personkern, weichen müsste. Oft haben Engel eine Brückenfunktion zwischen mir und dem Gott über mir. Aber sie können auch der Engel in mir sein, der göttliche Personkern, der mich zu dem macht, der ich wirklich bin. Der Engel in mir ist die Kraft, die das göttliche Abbild, das ich als sein Geschöpf in mir trage, immer mehr durchscheinen lässt, so dass ich es tatsächlich spüre: „Ich bin Gottes Geschöpf.“ Engel bringen mir also den Gott über mir und den Gott in mir immer näher, bringen mich in seine und ihn in meine Nähe.

Herzliche Grüße!

Ihr Pfr. Friedhelm Fuest

Den Geist Gottes erleben

13 Jugendliche machten sich auf den Weg

Am 21. April machten wir (13 Mädchen und Jungen) uns auf den Weg zur Firmung. Uns zur Seite standen 5 Katecheten, die uns bei diesem Unterfangen begleiteten. In dem ersten Abschnitt befassten wir uns mit dem zentralen Thema: „Der heilige Geist in der heutigen Zeit.“ Dazu besuchten wir verschiedene Einrichtungen und fragten Menschen, ob ihnen der heilige Geist bei ihrer täglichen Arbeit begegnet. Im zweiten Abschnitt nahm unsere Gruppe an einer Jugendvesper im Osnabrücker Dom teil. Wir waren dabei, als das Weltjugendtagskreuz am 20. August im Rahmen einer Jugendvesper an Bischof Dr. Franz-Josef Bode und an die Jugendlichen im Bistum Osnabrück übergeben wurde. Den Stationsweg des Weltjugendtagskreuzes

durch Belm sind wir mitgegangen. Anschließend gab es die Möglichkeit zum stillen Gebet und der Begegnung mit anderen Jugendlichen bei Livemusik.

Doch nicht nur über unsere eigene Religion sprachen und diskutierten wir. Besuch hatten wir von zwei gläubigen Musliminnen, die uns alle Fragen zum Islam beantworteten.

Schnell war der letzte Abschnitt erreicht und wir machten uns Gedanken zur Firmung und zur Gestaltung des Firmgottesdienstes. Natürlich standen die Gaben des heiligen Geistes im Mittelpunkt. Am 13. November empfingen wir vom Domkapitular Prof. Dr. Heinrich Jacob in einem festlichen Gottesdienst das Sakrament der Firmung.



v.l. n.r. Christiane Placke, Andrea Glüsenkamp, Andreas Bolte, Johannes Bolte, Domkapitular Prof. Dr. Heinrich Jacob, Manfred Rulhof, Mathias Murek, Stefan Hammerlage, Michaela Placke, Marius Loch, Christian Hanenberg, Juliana Plewnia, Carolin Nowak, Christina Hermes, Tobias Hammerlage, Verena Siek, Nora Petzlik, Kaplan Tobias Kotte

Regelmäßige Termine

Sonntags:

- 10:15 Bücherei Öffnungszeit
- 10:15 EWAK: Verkauf von fair gehandelten Waren (14 - täglich)

Montags:

- 08:00 Musikunterricht (Montessori – Musik – Hof)
- 16:30 Gruppe: „Chiquititas“ (Kerstin Wittenbrock/Annika Loch)
- 16:30 Erstkommunionkatechesen
- 18:00 Jungengruppe: (Thomas Grünebaum/Mathias Escher)
- 19:30 Gruppenleiterrunde (1. Montag im Monat)
- 20:30 Jugendausschuss des PGR (1. Montag im Monat)

Dienstags:

- 08:30 kfd -Messe und Frauen- Frühstück (1. Dienstag im Monat)
- 09:30 Treffen der Hauptamtlichen
- 16:30 Öffnungszeit Pfarrbüro
- 17:15 Neue Messdienergruppe Klasse 4
- 18:30 Probe Schola Cantorum (nach Absprache)
- 19:30 Probe Icker Kantorei

Mittwochs:

- 10:00 Krabbelgruppe (Alexandra Hamacher)
- 14:30 Seniorenentwurf (4. Mittwoch im Monat)
- 16:30 Jugendgruppe (Michael Vogt/Tobias Gersch)
- 17:00 Mädchengruppe: (Gina Engling/Christiane Jansing)
- 19:30 Jugendversammlung (1. Mittwoch im Monat)
- 19:00 Jugendtreff (3. Mittwoch im Monat)
- 19:30 Jugendgruppe: (A. Hammerlage /M.Brinkmann) (14 - täglich)
- 20:00 Taufgespräch (1. und 2. Mittwoch im Monat)
- 20:05 Taktstreicher-Probe
- 20:10 Meditatives Tanzen (4. Mittwoch im Monat)

Donnerstags:

- 09:00 -11:30 Öffnungszeit Pfarrbüro
- 10:30 Krabbelgruppe (Sonja Oberwestberg)
- 16:00 Jungengruppe (Michael Vogt/Gereon Wellmann)

Freitags:

- 15:00 -18:00 Öffnungszeit Pfarrbüro
- 17:00 Rhythmic – Kinderchorprobe
- 19:30 Bibelkreis: Sr. Anne (1. Freitag im Monat)

Termine im Januar 2005 (Gottesdienste siehe Seite 19/20)

Treffpunkt: Pfarrheim, sofern nichts anderes angegeben

Sa.,	1. Jan.	11:30	Neujahrsempfang bei Pastor Fuest/PGR u. KV
Mo.,	3. Jan.	13:00	Sternsingeraktion-Eröffnung in Wallenhorst
Di.,	4. Jan.	08:30	kfd-Messe und Frauenfrühstück
Mi.,	5. Jan.	14:30	Senioren-gottesdienst, anschl. Tannenbaumsingen
Mi.,	5. Jan.	19:30	Weihnachtsfeier mit allen liturgischen Diensten
Mi.,	5. Jan.	20:00	Taufgespräch im Pfarrheim Belm
Do.,	6. Jan.	15:00	Familienmesskreis (Eichengrund 4)
Fr.,	7. Jan.	15:00	Vorbereitung der Sternsingeraktion
Fr.,	7. Jan.	19:30	Bibelkreis mit Sr. Anne (Pfarrhauskeller)
So.,	9. Jan.	09:15	Sternsingeraktion
Mo.,	10. Jan.	16:30	Erstkommunion-Katechese
Mo.,	10. Jan.	20:00	Elternabend Erstkommunionkinder
Di.,	11. Jan.	19:30	Generalversammlung Icker Kantorei
Di.,	11. Jan.	20:00	KKT
Mi.,	12. Jan.	20:00	Taufgespräch im Pfarrheim Belm
Fr.,	14. Jan.	18:30	Treffen der bisherigen Bücherei Mitarbeiter/innen
Sa.,	15. Jan.	09:00	Tannenbaumaktion in Icker
Sa.,	15. Jan.	15:30	Beginn Erstkommunion-Nacht
So.,	16. Jan.	10:00	Ende Erstkommunion-Nacht
Mo.,	17. Jan.	16:30	Erstkommunion-Katechese
Mo.,	17. Jan.	20:00	Bibelgespräch mit Sr. Brigitte
Mo.,	17. Jan.	19:30	Pfarrgemeinderatssitzung
Di.,	18. Jan.	20:00	Kirchenvorstandssitzung
Do.,	20. Jan.	20:00	Treffen des neuen Bücherei Teams
Mo.,	24. Jan.	16:30	Erstkommunion-Katechese
Mo.,	24. Jan.	19:30	Karneval der kfd im Schützenhaus
Mi.,	26. Jan.	14:30	Senioren-Gottesdienst anschl. Karnevalsfeier
Mi.,	26. Jan.	20:10	Meditatives Tanzen
Mi.,	26. Jan.	20:15	Ökum. Seminar „Wege zur Heilung“ in Vehrte
Do.,	27. Jan.	20:00	KKT
Fr.,	28. Jan.	17:00	Rhythmics-Karneval
Sa.,	29. Jan.	20:11	Kolping-Karneval im Schützenhaus

Hinweis

Alle Personen, die ihre Geburtsdaten oder sonstigen persönlichen Angaben wie Taufe, Erstkommunion, Firmung, Trauung usw. nicht in den Pfarrbrief veröffentlicht haben möchten, werden gebeten, sich im Pfarrbüro zu melden.

Weisheit und ...

Erfahrungen mit dem heiligen Geist

In der Firmvorbereitung wurde die Frage nach dem heiligen Geist für uns zu einem zentralen Thema. Um mehr darüber zu erfahren, kamen wir auf die Idee, was wohl andere Menschen darüber denken. Dies bewegte uns, in verschiedene Einrichtungen zu gehen.

Julia und Nora besuchten Schwester Theodoris, um mehr darüber zu erfahren. Sie arbeitet im Krankenhaus in Ostercappeln auf der Paleativ-Station. Sie kennzeichnet ihren Glauben, indem sie viel mit Gott spricht. Wenn sie Probleme hat, bittet sie Gott um Hilfe, erzählt sie uns. Gottes Liebe ist grenzenlos. Er nimmt jeden Menschen erst mal bedingungslos an.

Stellvertretend für unsere Gruppe fuhren Verena, Johannes und Andreas zur Suchtberatungsstelle in Osnabrück. Dort informierte uns Herr Hotmer über Probleme und Therapien von und für Drogenabhängige und die Aufgaben der Beratungsstelle. Im Gespräch war zu erfahren, dass sowohl junge als auch ältere Menschen in eine Sucht rutschen können. Häufige Gründe seien Probleme im Alltag und Familie, sowie ein falscher Freundeskreis. Es gibt immer wieder eine Chance zur Heilung, unter dem Motto: „Hinfallen ist keine Schande, das Aufstehen ist wichtig.“

Erfahrungen mit dem Heiligen Geist. Wie stark ist ihr Glaube an Gott? Einige von vielen Fragen, die Stefan und Mathias, Schwester Clemensa von der Wä-

mestube stellten. In ihrem Leben hat sie Gutes und Schlechtes gesehen, doch ihren Glaube an Gott hat sie nicht verloren. Selbst ein schwerer Schicksalsschlag ließ sie nicht aufhören an Gott zu glauben. Über den heiligen Geist sagte sie: Ich meine den heiligen Geist schon bei Kranken und Obdachlosen gesehen zu haben. Die meisten sind nett, hilfsbereit und teilen ihre wenigen Sachen mit anderen.

Wie kommt man zu Pax Christ, fragten Marius, Christian und Christine den Religionslehrer Hermann Landwehr. Gemeinsam mit Freunden wollten sie sich für den Frieden in der Welt einsetzen. Pax Christi setzt sich speziell für Ausländer, z.B. durch Aufnahme einer Familie, ein. Sie organisieren Friedens- und Versöhnungsinitiativen.

Im weiteren Verlauf unserer Umfrage befragten Michaela und Tobias Pastor Kreutzjans zu „Was denkt er über den heiligen Geist und über den Glauben.“ Pastor Kreutzjans arbeitet als Pastor im Altenheim in Belm. Er war schon als Kind von dem Glauben fasziniert. Für ihn ist der heilige Geist ein Wegweiser der guten Taten. Kreative Menschen bekommen durch ihn ihre Ideen. Er selbst hat für jeden ein freundliches Wort übrig. Falls doch jemand etwas gegen Gott sagt, versucht er diesen mit einer Frage darüber zum Nachdenken zu bringen.

Für die Firmgruppe:
Andreas, Johannes und Mathias

Kinder haben eine Stimme –

dek mii sitti riak rong



Bereits zum 47. Mal werden rund um den 6. Januar bundesweit die Sternsinger unterwegs sein. „Kinder haben eine Stimme – dek mii sitti riak rong“ heißt das Leitwort der kommenden Aktion Dreikönigssingen, bei der zwischen München und Kiel, zwischen Aachen und Görlitz wieder 500.000 Mädchen und Jungen in den Gewändern der Heiligen Drei Könige von Tür zu Tür ziehen werden. Das Beispielland ist diesmal Thailand.

„Dek mii sitti riak rong“ ist Thai und bedeutet wörtlich übersetzt: „Kinder haben Rechte zu fordern.“ Mit dem Leitwort wollen die Sternsinger deutlich machen, wie wichtig ihnen die Einhaltung ihrer durch die Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen (UN) verbrieften Rechte ist. Sie verstehen sich als Anwälte für all die Kinder auf der Welt, deren Stimmen nicht gehört werden, deren Rechte massiv missachtet und verletzt werden.

In unserer Gemeinde ziehen die Stern-

singer am Sonntag 9. Januar, durch die Straßen von Icker, Vehrte und Evinghausen. An die Haustüren schreiben sie

20+C+M+B+05

Der Aussendungsgottesdienst beginnt um 9:15 Uhr in der Pfarrkirche.

Vorbereitungstermine:

Di., 7.12. 15:30 Uhr Kl. 5/6
Di., 7.12. 17:00 Uhr Kl. 7/8/9
Di., 7.12. 18:00 Uhr Erwachsene
Mi., 8.12. 16:30 Uhr Kl. 4
Fr., 7.01. 15:00 Uhr Kl. 4
Fr., 7.01. 16:00 Uhr Kl. 5/6
Fr., 7.01. 17:00 Uhr Kl. 7/8/9
Fr., 7.01. 18:00 Uhr Erwachsene
Jüngere Kinder können gern in Begleitung ihrer Eltern mitgehen.



Die Diözesaneröffnung der diesjährigen Sternsingeraktion ist am Montag, den 3. Januar, von 13:30-17:45 Uhr, in Wallenhorst. Wer mitfahren möchte, melde sich bitte bei Wolfgang Flohre, Tel. 3992 oder im Pfarrbüro Tel. 880025 bis zum 5. Dezember.

Termine im Dezember (Gottesdienste siehe Seite 15/16)

Treffpunkt: Pfarrheim, sofern nichts anderes angegeben)

Mi.,	1. Dez.	19:30	Terminplanung Abendlobkreis
Mi.,	1. Dez.	20:00	Taufgespräch Pfarrheim Icker
Do.,	2. Dez.	15:00	Seniorenteam
Do.,	2. Dez.	18:00	Krippenspielprobe der Spieler (Kirche)
Fr.,	3. Dez.	19:30	Bibelkreis Sr. Anne (Pfarrhauskeller)
So.,	5. Dez.	09:15	Kolping-Gedenktage anssl. Frühstück im Pfarrheim
So.,	5. Dez.		Weihnachtsmarkt Haus St. Marien
Mo.,	6. Dez.	20:30	KKT-Adventsfeier (Pfarrhauskeller)
Di.,	7. Dez.	08:30	kfd-Messe und Frauenfrühstück
Di.,	7. Dez.	15:30	bis 18:00 Vorbereitung der Sternsingeraktion
Mi.,	8. Dez.	09:00	Liturgieausschuss (bei Gersch)
Mi.,	8. Dez.	16:30	Vorbereitung der Sternsingeraktion Kl. 4
Mi.,	8. Dez.	19:30	Gemeinsame Adventsfeier von PGR und KV
Mi.,	8. Dez.	20:00	Krankenbesuchsteam
Mi.,	8. Dez.	20:00	Taufgespräch Pfarrheim Icker
Do.,	9. Dez.	18:00	Öffentlichkeitsausschuss
Do.,	9. Dez.	20:00	Katechese-Ausschuss und Firmkatecheten
Fr.,	10. Dez.	18:00	Krippenspielprobe Spieler und Rhythmics (Kirche)
So.,	12. Dez.	10:15	Wer macht mit beim 3. Musical? Treffen für alle!
So.,	12. Dez.	17:00	Corona Vocalis-Adventsandacht
Mo.,	13. Dez.	20:15	Kinder-Gebets-Feier -Vorbereitung (KiG)
Di.,	14. Dez.	18:30	Probe Schola Cantorum
Mi.,	15. Dez.	14:30	Senioren-gottesdienst anssl. Adventsfeier
Mi.,	15. Dez.	19:30	Erstkommunionkatechetinnen Kl. 3
Do.,	16. Dez.	19:30	Besinnlicher Abend im Advent - kfd
Fr.,	17. Dez.	18:00	Krippenspielprobe Spieler und Rhythmics (Kirche)
So.,	19. Dez.	10:15	Treffen aller evt. Gasteltern für Weltjugendtagsgäste in Icker
Di.,	21. Dez.	15:00	Krippe aufbauen (Kinderliturgiekreis)
Di.,	21. Dez.	18:00	Krippenspielprobe Spieler und Rhythmics (Kirche)
Di.,	21. Dez.	18:30	Probe Schola Cantorum
Di.,	21. Dez.	19:30	Generalprobe Familienmesskreis und Icker Kantorei
Do.,	23. Dez.	16:00	Messdiener-Üben für Christmesse
Do.,	23. Dez.	17:00	Messdiener-Üben für 1. Weihnachtstag
Di.,	28. Dez.	16:30	Pfarrbüro geschlossen
Do.,	30. Dez.	09:00	Pfarrbüro geschlossen
Fr.,	31. Dez.	15:00	Pfarrbüro geschlossen



E W A K

Eine-Welt-Arbeits-Kreis Icker-Vehrte

Der „Eine-Welt -Arbeits-Kreis“ bietet fair gehandelte Waren an:

Sonntag	5. Dezember
Sonntag	19. Dezember
Sonntag	16. Januar

Jeweils nach dem Gottesdienst um 10:15 vor der Kirche



Na denn.....

Seit Urzeiten bestimmt der Generationskonflikt das Verhältnis von Jung und Alt zueinander. Jugendliche empfinden die Vorstellungen und Lebensweisen der Erwachsenen als einengend, die Erwachsenen wiederum können nicht verstehen, weshalb die Jugendlichen ganz andere Ideen und Ziele haben als sie selbst. Häufig sind die Erwachsenen sogar gekränkt, erleben sie dieses als eine Entwertung ihrer eigenen Lebensleistung.

Wer diese Disharmonie für unnötig hält, übersieht, dass es immer wieder notwendig ist, das Bisherige in Frage zu stellen, um neuen Ideen und Entwicklungen eine Chance zu bieten. Ohne diese Ideen würde die Gesellschaft erstarren.

Dieses ist sicherlich von vielen theoretisch nachvollziehbar. Als Erwachsener hat man jedoch oft das Problem, dass das Gefühl hier dem nicht nachkommt. Das Tun der Jugendlichen wird oft als provokant unerfahren oder unsinnig eingestuft.

In vielen Beziehungen sind aber auch schon neue Strukturen erkennbar.

Stellte früher die Weitergabe von Erfahrungen und Wissen der Erwachsenen an die Jugendlichen eine Einbahnstraße dar, so kann man heute manchmal den Eindruck gewinnen, die Richtung der Wissensvermittlung ist in einigen Lebensbereichen einfach umgekehrt. Die Erwachsenen lernen von den Jugendlichen.

Ob die Erwachsenen keine Kraft, keine Lust oder ohne den Einsatz von früher üblichen Druckmitteln keine Chance in der Auseinandersetzung sehen, ist sicher nur im Einzelfall zu beantworten. Um aber individuelle und auch gesellschaftliche Entwicklungen auf einen guten Weg zu bringen, ist eine intensive Diskussion und eine harte Auseinandersetzung zwischen den Generationen wichtig.

Wenn sie sachlich geführt wird, muss es dabei auch keine Gewinner und Verlierer geben. Bemühen wir uns!

Eure Kirchenmaus

5 Tage Dresden

Dresdner Elbtal mit Besichtigungsfahrten nach Prag und ins Erzgebirge

Nach Thüringen und Niederschlesien, den Reisezielen der Jahre 2003 und 2004, steht im Frühjahr 2005 die sächsische Metropole Dresden auf dem Reiseprogramm des Katholischen Bildungswerks Icker. Während der fünftägigen Fahrt werden aber auch Leipzig, ferner die tschechische Hauptstadt Prag, das Dresdner Elbtal entlang der Sächsischen Schweiz, das böhmische Mariaschein mit seiner mächtigen barocken Wallfahrtsbasilika und schließlich Seiffen, das weltbekannte Zentrum der erzgebirgischen Holzspielzeugindustrie angesteuert.

Standquartier ist das Vier-Sterne Solar Parkhotel Dresden/Freital – zugleich Ausgangspunkt der Besichtigungsfahrten und –gänge zu den Sehenswürdigkeiten der sächsischen Landeshauptstadt, etwa der wiedererrichteten Frauenkirche, des Zwingers, der Semperoper, der Hofkirche, des Grünen Gewölbes mit seinen kostbaren Schätzen etc. Nachfolgend finden Interessierte die wichtigsten Einzelheiten in Kurzform. Weitergehende Informationen können den in den Kirchen von Icker und Vehrte ausliegenden Reiseprogrammen entnommen oder bei der unten angegebenen Kontaktadresse erfragt werden.

Termin: So., 24. – Do., 28.04.2005

Reisepreis: 395,- € pro Person im Doppelzimmer (bei mind. 40 Teilnehmern; Einzelzimmer-Aufpreis: 90,- €)

Eingeschlossene Leistungen: Vier Übernachtungen incl. Frühstücksbüffet; viermal ein 3-Gang-Abendmenü; Hin- und Rückfahrt von bzw. nach Icker/Vehrte, sowie sämtliche Ausflugs- und Besichtigungsfahrten vor Ort mit modernem Fernreise-Bus; Stadtrundfahrten sowie umfangreiches Besichtigungsprogramm unter jeweils ortskundiger Führung; sämtliche Eintrittsgelder für Besichtigungen laut Programm sowie die üblichen Trinkgelder; orts- und landeskundige Reiseleitung; Reiserücktrittskosten- sowie Insolvenzversicherung.

Anmeldeschluss: 31. Januar 2005

Kontaktadresse für Auskünfte und Anmeldungen: Katholisches Bildungswerk Icker c/o Stefan Jeckel, Am Kreuzberg 1, 49191 Belm, Tel. (05406) 2321.

S. Jeckel



Das Vier-Sterne Solar Parkhotel Dresden/Freital

Gespräche am Brunnen

Icker Bibelnacht 2004 zu Johannes 4

Nach den guten Erfahrungen im „Jahr der Bibel 2003“ fand am 8. Oktober schon zum 2. Mal eine Bibelnacht in Icker statt. Von 19:30 bis 24 Uhr drehte sich alles nur um die Bibel. Der Text, der vom Vorbereitungsteam ausgesucht worden war, steht im Johannesevangelium und handelt von Gesprächen Jesu mit einer Samariterin und den Jüngern am Brunnen von Sychar (Joh 4).



Den Auftakt bildete ein Abendlob in der Kirche. So wurden alle schon auf das Thema des Abends eingestimmt: Jesus als das Wasser des Lebens, als der Prophet und als der Retter der Welt.

In 4 Workshops wurde dieser Text nach dem Abendlob auf kreative Weise vertieft: Eine Gruppe fand sich zu meditativem Tanz mit Frau Dom zusammen: Sie verwandelte eine Melodie von M. Schmoll zu einem Motiv aus der Lesung in Bewegung und Tanz. Eine zweite Gruppe verband bei Prof. Schmoll Text und Gesang miteinander: Zunächst wur-

den zwei Lieder zum Text geprobt. In einem zweiten Schritt versuchte sich die Gruppe dann darin, gemeinsam einen Antwortruf zu „dichten“ und diesen anschließend auch noch zu vertonen. Mit Computers Hilfe hörte sich das Ergebnis bei voller Orchesterbegleitung fast vollkommen an.

Die dritte Gruppe versuchte sich gemeinsam mit Pastor Fuest im Bibliodrama: Vom Gespräch über den Text führte der Abend hin zur Begegnung miteinander und dem, der im Evangelium zu uns spricht.



Unter Anleitung von Frau Droste wurden Krüge getöpft

Das Sakrament der Ehe spendeten sich: 26.11. Anne und Christian Harpenau, Bissendorf. Herzlichen Glückwunsch!

Taufe - Aufnahme in unsere Gemeinde

26.11. Marla Harpenau, Bissendorf
19.12. 15 Uhr Maximilian und Laura-Marie Schevemann, Osterberg
Gottes Segen begleite sie.

Aus unserer Gemeinde verstarb

13.10. Robert Gang, Farnbrink 33
04.09. Hannelore Keitemeier
(ehemals Höhenweg 3)
Gott schenke ihnen Leben in Fülle.

Kollekten:

05.09. Kirchenrenovierung	149,33 €
12.09. Öffentlichkeits.-Arbeit	119,73 €
19.09. Caritassonntag	184,66 €
26.09. Bischof Banzi	440,00 €
03.10. Kirchenrenovierung	205,45 €
04.10. kfd/Sao Paulo	75,10 €
10.10. Aussätzigenhilfswerk	411,55 €
17.10. Für die Pfarrbücherei	101,93 €
24.10. Weltmission	1.109,89 €
31.10. Heizkosten Kirche	167,57 €

Allen, die gespendet haben ein herzliches „Danke schön“.

Freiwilliger Gemeindebeitrag

In den letzten Tagen und Wochen sind die Briefe mit der Bitte um den „Freiwilligen Gemeindebeitrag 2004“, in die Haushalte gebracht worden.

Wer sich dazu in der Lage fühlt und bereit ist, die Arbeit unserer Pfarrgemeinde

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag:

05.12.34	Christina Preuß
09.12.33	Eva Himmel
11.12.30	Anna Wessel
15.12.18	Antonia Fänger
18.12.28	Johanna Besselmann
25.12.24	Maria Pörtner



03.01.30	Agatha Moritz
08.01.15	Anton Langewand
10.01.35	Walter Holzförster
18.01.30	Hubert Schulte
21.01.33	Herbert Heimann
22.01.29	Waltraud Lucas-Melcher
22.01.32	Heinrich Drehlmann
24.01.23	Josef Pörtner
24.01.35	Heinrich Gerds
27.01.34	Eduard Wiechard
31.01.26	Ursula Gruhn

mit einer Spende zu unterstützen, dem sei für die Hilfe an dieser Stelle noch einmal sehr herzlich gedankt!

Dem Kirchenvorstand, Pfarrgemeinderat und den freiwilligen Austeilerinnen ein herzliches Dankeschön für das Verteilen der Briefe

Pastor Fuest

Weihnachtsfeier für alle liturgischen Dienste

In unserer Gemeinde nehmen Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche die verschiedensten liturgischen Dienste wahr. Sei es als Lektor(innen), Eucharistiehelfer(innen), Küster(innen), Kantor(innen), Organisten, Messdiener(innen) oder Kollektanten. Einige übernehmen seit Jahren den Kassettendienst; so dass unsere Kranken zu Hause monatlich den Sonntagsgottesdienst miterleben können. 14 Frauen und Männer bereiten das wöchentliche Abendlob vor, wozu die Gemeinde jeden Mittwoch um 19:30 Uhr herzlich eingeladen ist.

Darüber hinaus engagieren sich viele Frauen in den verschiedensten Kreisen um Familienmessen, Frauenmessen, Festgottesdienste oder Kinder-Gebets-Feiern vorzubereiten.

Zur Jahresplanung 2005 haben sich die einzelnen Gruppierungen in den letzten Wochen getroffen.

Zur Weihnachtsfeier sind alle eingeladen am **Mittwoch, 5. Januar**.

Wir beginnen um 19:30 Uhr mit dem Abendlob in der Kirche und treffen uns anschließend zum gemütlichen Beisammensein im Pfarrheim.

Zur Mitgestaltung des Lichtmessgottesdienstes am **Samstag, 29. Januar** um 18:15 Uhr sind alle, die einen liturgischen Dienst ausüben herzlich eingeladen. Die Feier wird vorbereitet vom Liturgieausschuss des PGR. (Treffen: 17:50 Uhr in der Sakristei)



Der Baumwollfaden

Es war einmal ein kleiner Baumwollfaden, der hatte Angst, dass es nicht ausreicht, so, wie er war: „Für ein Schiffstau bin ich viel zu schwach“, sagte er sich, „und für einen Pullover zu kurz. An andere anzuknüpfen, habe ich viel zu viele Hemmungen. Für eine Stickerei eigne ich mich auch nicht, dazu bin ich zu blass und farblos. Ja, wenn ich aus Lurex wäre, dann könnte ich eine Stola verzieren oder ein Kleid. Aber so?! Es reicht nicht! Was kann ich schon? Niemand braucht mich. Niemand mag mich - und ich mich selbst am wenigsten.“ So sprach der kleine Baumwollfaden und fühlte sich ganz niedergeschlagen in seinem Selbstmitleid.

Da klopfte ein Klümpchen Wachs an seine Tür und sagte: „Lass dich doch nicht so hängen, du Baumwollfaden. Ich hab' da so eine Idee: Wir beide tun uns zusammen. Für eine Osterkerze bist du zwar als Docht zu kurz und ich hab' dafür nicht genug Wachs, aber für ein Teelicht reicht es allemal. Es ist doch viel besser, ein kleines Licht anzuzünden, als immer nur über die Dunkelheit zu jammern!“

Da war der kleine Baumwollfaden ganz glücklich, tat sich mit dem Klümpchen Wachs zusammen und sagte: „Nun hat mein Dasein doch einen Sinn.“

Und wer weiß, vielleicht gibt es in der Welt noch mehr kurze Baumwollfäden und kleine Wachsklümpchen, die sich zusammen tun könnten, um der Welt zu leuchten?!

Buchstäblich fassbar machte die vierte Gruppe einen wichtigen Aspekt des Textes. Unter Anleitung von Frau Droste wurden Krüge getöpft: jeder anders und individuell wie die Töpferinnen, aber alle fähig, das Wasser, von dem das Evangelium dieses Tages sprach, aufzunehmen.

Nach dem kreativen Umgang mit dem Bibeltext wurde bei Käse und Brot, Saft und Wein eine Pause eingelegt. Aber das Thema blieb doch die Bibel: Alle erzählten von den Erfahrungen in den verschiedenen Gruppen. Nicht wenige sagten, dass es ganz schwer war, sich für einen Workshop zu entscheiden. Am liebsten hätten sie an allen vier Angeboten teilgenommen.

Zum Abschluss fanden sich alle wieder in der Kirche ein. Die Ergebnisse des Arbeitens in den Workshops wurden zu Bausteinen einer Nachtliturgie. So wurde deutlich, dass sie Zeugnis des Glaubens sind und zum Gotteslob führen.

Wie wichtig ist die Bibel für unsere Gemeinde? Diejenigen, die bei der Bibelnacht dabei waren, waren sich einig: Die Bibel ist die Quelle, ohne die der Glaube vertrocknet. Es war gut, sich einmal im Jahr mit der ganzen Gemeinde dieser Quelle zu vergewissern und sie ganz bewusst in den Mittelpunkt zu stellen. Vielleicht kann so eine neue Tradition entstehen:

Am ersten Freitag im Oktober ist Bibelnacht in Icker!

Eleonore Reuter

Bücherei mit neuem Team



Auf einen Aufruf in den Kirchenspuren hin hat sich Eleonore Reuter bereit erklärt, die Leitung der Bücherei ab Januar nächsten Jahres zu übernehmen. Sie hofft auf Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die zusammen mit ihr Ideen spinnen und verwirklichen. Ein kleines Team hat schon Interesse gezeigt. Wer hier gern noch mitarbeiten möchte, ist am 20. Januar um 20 Uhr ins Pfarrheim herzlich eingeladen. Weitere Informationen bei Eleonore Reuter, Tel: 880739

Neue Lektoren

Mit Beginn des Jahres 2005 übernehmen Andrea Glüsenkamp, Gerdings Feld und

Eleonore Reuter, Gerdings Feld den Lektorendienst in unserer Gemeinde. Herzlich willkommen im Kreis der Lektorinnen und Lektoren.

Verabschiedet aus dem Lektorenkreis haben sich mit Ende dieses Jahres: Theresia Plümer, Am Hang Maria Oevermann, Am Hang und Dorothee Günther, Osnabrück. Herzlichen Dank für den Jahrzehnte langen Dienst.

Pfarrfest 2004

Auch in diesem Jahr stand das Pfarrfest ganz unter dem Zeichen des Erntedanks.



Der Kinderliturgiekreis

Der Kinderliturgiekreis bereitete dazu einen eindrucksvollen Gottesdienst vor. Die Taktstreicher übernahmen die musikalische Gestaltung. Am Ende des Gottesdienstes wurde Heinrich Besselmann noch ein besonderer Dank ausgesprochen. Letztmalig in diesem Jahr übernahmen er und seine Helfer mit großem Einsatz die Herstellung der Erntekrone, die den Hager Hof schmückte.



Die Erntekrone

Nach köstlichem Spanferkelessen und leckerem Nachtisch war es Zeit für „Danz op de Deel“. Die Step-Dance-Gruppe der Ruller Mädchen begeisterten mit ihrer Vorführung die Zuschauer. Weiterhin lockten Tombola und Knobeln mit attraktiven Preisen. Ein Höhepunkt war die



Mit Musik und Tanz

Auslosung eines Rundfluges über Icker/Vehrte, gestiftet von der Familie Lübbersmann, Osterstraße, der aus allen Eintrittskarten gezogen wurde. Der glückliche Gewinner hieß Alfons Schulte.

Über den ersten Preis beim Knobeln – eine Berlinreise – freute sich Paul Zimmermann, und der neue Besitzer einer Vfl-Dauerkarte hieß Michael Gersch. Fazit eines gelungenen Festes:

Dank vieler Spenden und des großen Einsatzes des Küchen-, Theken- und Tombolateams sowie vieler freiwilliger Helfer konnte sich das Festkomitee über den Erlös von **1.745,90 €** für die Pfarrgemeinde freuen.

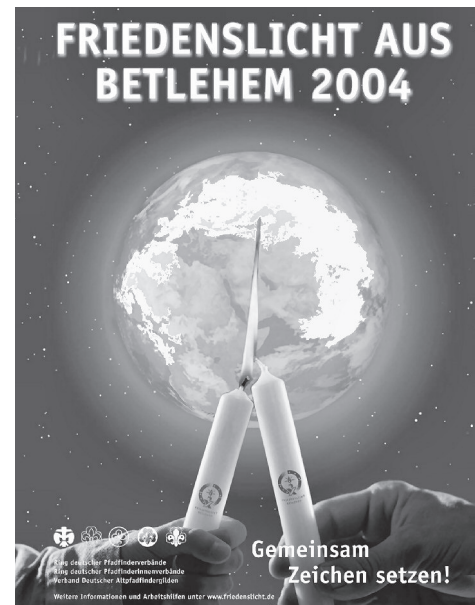
Monika Lübbersmann

Friedenslicht aus Betlehem

Ich wünsche dir Augen,
die die kleinen Dinge des Alltags
wahrnehmen
und ins rechte Licht rücken,
ich wünsche dir Ohren, die die
Schwingungen
und Untertöne im Gespräch mit anderen
aufnehmen,
ich wünsche dir Hände, die nicht lange
überlegen,
ob sie helfen und gut sein sollen,
ich wünsche dir zur rechten Zeit das
richtige Wort,
ich wünsche dir ein liebendes Herz,
von dem du dich leiten lässt,
damit überall, wo du bist, der Friede
einzieht.
Ich wünsche dir Freude, Liebe, Glück,
Zuversicht, Gelassenheit, Demut.

Ich wünsche dir Güte -
Eigenschaften, die dich das werden lassen,
was in dir angelegt ist,
jeden Tag ein wenig mehr,
denn Wachstum braucht Frieden.
Ich wünsche dir genügend Erholung
und ausreichend Schlaf,
Arbeit, die Freude macht,
Menschen, die dich mögen und bejahen
und die Mut machen;
aber auch Menschen,
Menschen, die dich bestätigen,
die dich anregen,
die dir Vorbild sein können,
die dir weiterhelfen;
wenn du traurig bist - und müde - und
erschöpft.
All das wünsche ich dir.

von Richard Schatzhauer



Abendlob am Mittwoch

Am Mittwoch, 15. Dezember ist in der Kirche Icker um 19:30 Uhr „Rorate Abendlob.“ Gleichzeitig wird das Friedenslicht aus Betlehem verteilt. Wir laden dazu herzlich ein.

Der Abendlobkreis

Rorate

Neben den Adventssonntagen werden Wochentage noch besonders durch die sogenannten Rorate-Messen herausgehoben. Rorate ist das Anfangswort des Eingangsverses (Rorate caeli desuper - Tauet Himmel... Jes 45,2). Die Texte nehmen besonderen Bezug auf Maria. Diese Messen geben dem Advent einen besonderen Charakter

Gastgeber gesucht



XX. Weltjugendtag Köln 2005

Seit 1985 gibt es alle zwei Jahre an einem zentralen Ort der Welt den Weltjugendtag. Ein großes Treffen von jungen Leuten (16 bis 30 Jahre) aus aller Welt an einem zentralen Ort der Welt.

Im nächsten Sommer wird dieser zentrale Ort Köln sein. Das heißt, dass sich vom 15. bis zum 21. August dort etwa 1.000.000 junge Leute versammeln werden.

Allerdings kommen die Gäste aus dem Ausland schon etwa eine Woche vorher nach Deutschland, um sich in den Bistümern mit den hier lebenden Menschen zu begegnen.

Für das Bistum Osnabrück sieht es konkret so aus, dass am Mittwoch, dem 10.

August 6.500 bis 10.000 Gäste ankommen, die in den Gemeinden und Familien untergebracht und gepflegt werden müssen. Wahrscheinlich ist, dass wir in der Kirchengemeinde Icker etwa 50 junge Leute aus Skandinavien an unserem Leben teilhaben lassen werden. Am Montag, dem 15. verlassen diese Gäste dann unsere Kirchengemeinde und machen sich auf nach Köln.

Wer von euch/ Ihnen Interesse hat, diese jungen Leuten aufzunehmen, kann sich am Sonntag, dem 19. Dezember um 10:15 Uhr nach dem Gottesdienst im Pfarrheim über den Ablauf informieren. Anmeldungen und Infobroschüren, um Gastgeber zu sein, mit dem Titel „Herberge gesucht“ liegen im Schriftenstand im Pfarrheim aus und sollen ausgefüllt bei Tobias Gersch (Tel: 05406 1325) oder im Pfarrbüro abgegeben werden.

Sehr gute und viele Infos zum Wjt. gibt es im Internet unter: www.wjt2005-os.de & www.wjt2005.de

Des weiteren gibt es eine Lotterie zum Großereignis. Lose werden zum Preis von je 2,-€ in der Kirchengemeinde verkauft.

Norbert Kahmann

PS:

Als Unterkunft reicht es aus, Platz zum Schlafen anzubieten. Isomatte und Schlafsack haben die Gäste dabei.

Corona Vocalis zu Gast

Weihnachtskonzert am 3. Advent in der Icker Pfarrkirche

Seit nunmehr 15 Jahren brilliert der Kammerchor CORONA VOCALIS unter der künstlerischen Leitung von Prof. Michael Schmoll. Der mittlerweile weit über die Grenzen von Osnabrück etablierte Chor gastiert am Sonntag, dem 12. Dezember um 17 Uhr in der Icker Pfarrkirche. Mit seinem Programm „Weihnachtsstimmen 2004“ präsentiert der Chor ein a-cappella-Programm vom Feinsten.



Adventliche und weihnachtliche Chorkompositionen von Brahms, Gesualdo, Sweelinck, aber auch Arrangements der „Singers Unlimited“ und Sätze des Osnabrücker Komponisten Peter Witte bilden den musikalischen Schwerpunkt. Witte lehrt am Konservatorium Osnabrück sowie im Fach Musik an der Universität Osnabrück Musiktheorie und Jazz.

Mit der Komposition „O Magnum mysterium“ von Morton Lauridsen sowie der Klangkomposition „Es ist ein Ros entsprungen“ des Schweden Sven Sandström werden die Zuhörer in zauberhafte Chorklangwelten entführt. Der Eintritt ist frei. Mit einer Kollekte wollen wir zu je einer Hälfte den Chor und seine Arbeit unterstützen und einen Beitrag zur Abtragung der Renovierungskosten unserer Kirche leisten.

(M. Schmoll/D. Schötz)

Icker Kantorei

Die Proben für den **Weihnachtschor** haben am 23. November (immer dienstags ab 19:30 Uhr im Pfarrheim) begonnen. Wer noch mitsingen möchte, kann gerne dazu kommen. Wir haben unseren Auftritt am **24. Dezember in der Christmette um 22 Uhr.**

Am **2. Januar**, singen wir in Belm im **Haus St. Marien** bei Pastor Kreutzjans um 9 Uhr im Sonntagsgottesdienst.

Am 11. Januar ab 21 Uhr werden wir dann unsere alljährliche Generalversammlung haben.



Allen Sängern viel
Spaß beim Proben!
Anke Vogt

Musical 2005

Mum(m) lädt alle Interessierten zur Vorstellung ein

Der **Ickeraner Aschermittwoch** markiert alle zwei Jahre den Auftakt eines neuen Musicalprojektes. Zum traditionellen „Spinnabend“ trafen sich in diesem Jahr rund 30 Musical-Begeisterte im Pfarrheim, um gemeinsam einen „Aufhänger“ für ein neues Musical zu finden.

Das neue Musical wird sich mit dem Buch Baruch und dem Thema „Glücksuche“ auseinandersetzen. Es knüpft an die Icker Bibelnacht des vergangenen Jahres und unseren Beitrag für die Bistumsbibel an.



Seit April trifft sich die Textgruppe der Musicalmacher unter Leitung von Elisabeth Harpenau. Gemeinsam wurden die Story und Dialoge erarbeitet. Auch die ersten Songs für den Chor und die Solisten stehen schon.

Am **Sonntag, dem 12. Dezember, um 10:15 Uhr** im Pfarrheim wird das neue Musical vorgestellt. Alle, die sich irgendwie beteiligen möchten (Schauspiel, Chor, Technik, Kostüme, Bühnenbild) oder einfach nur mal reinschnuppern möchten, sind herzlich eingeladen.

Wir dürfen gespannt sein, wie es der Musicaltruppe diesmal gelungen ist, den



Bogen vom Buch Baruch zum Leben in unserer Gemeinde zu spannen. Gemeinsam wollen wir dann noch einen passenden Titel für das Musical finden.

(Dirk Schötz)



„Modeschöpfer“

Rückblick: Damals, Medelon 2002 hat es nicht geregnet. Dieses Jahr hat es auch nicht geregnet. Das haben sich die Teilnehmer beim Regentanz zu „Space-Taxi“ nur eingebildet...



Unser Regentanz „Space Taxi“



Regentest für die selbstgebauten Boote



Singen am Lagerfeuer

Singen am Lagerfeuer, „Gute-Nacht Kette“, der Holzmichel, die Bärenjagd, Thema-Einheiten, Neigungsgruppen, Bunter Abend, Nachrichtenspiel, Chaosspiel, Dorfspiel, Piratentusch, alles hat super geklappt, da die Teilnehmer super mitgemacht haben.

Eine Sache gab es dieses Jahr, die sehr unangenehm und störend war - die Wespen. Aber, wenn man gestochen wurde, ging man ganz cool und lässig zum Gruppenleiterzelt und sagte beiläufig zu den Gl's: „Kann ich mal eine Zwiebel haben, mich hat eine Wespe gestochen.“

“Zum Fazit: COOOOOLES LAGER, gutes Wetter (immer, denn im Zeltlager regnet es nie!), klasse Teilnehmer – es hat total viel Spaß mit euch gemacht.

Besonderer Dank noch an die Küchenfrauen: Anne Escher, Ursel Ströer, Gudrun Wiebrock und Kerstin Meyer zu Farwig und an alle Lebensmittel-, Geld- und Sachspender. Herzlichen Dank!!

Bis zum nächsten Jahr in: Dreislar 2005!

Die Gruppenleiter/innen

Schnie, Schna, Schnappi...

Bei klasse Wetter sind die Gruppenleiter am 31. Juli mit Sack und Pack gen Emsland (Esterwegen) gefahren. Endlich angekommen, ging es auch schon los mit dem Zelte aufstellen. Ratz fatz standen die Zelte, und man konnte sich dann dem wichtigsten Thema im Vortrupp widmen:

Unser BANNER! Dieses wunderschöne, gradlinige und kerzengrades Prachtexemplar haben wir uns (natürlich mit Erlaubnis) direkt aus dem Wald des Herzogs geholt. Nachdem der Banner aufgestellt und die Spiele vorbereitet waren, konnten wir nur noch warten.



Kletterass Uwe

Am 4. August, um 11:35 Uhr hatte das Warten ein Ende - die Busse mit den 78 Teilnehmern sind da! Erstmal auspacken, Luftmatratze aufpumpen, die anderen aus seinem Zelt beschnuppern und den See bewundern.

Nach anfänglichen Kennlernspielen, 1,2 oder 3, Dorfspiel und dem Spontantheater

kam es dann zur Gruppenleiter Olympiade. Die Teilnehmer hatten die Stationen mit vollem Elan vorbereitet, denn so konnten sie sich bei den Gruppenleitern revanchieren. Das absolute Highlight dieses Jahres war natürlich der Casinoabend. Den ganzen Abend konnten die Teilnehmer mit Black Jack, Roulette, Doppelkopf, Mau Mau usw. versuchen, ihr Startkapital von 20 Bonbons zu erweitern.



die GL's 2004 am Casinoabend

Zum ersten Mal gab es in diesem Jahr einen ökumenischen Gottesdienst im Zeltlager. Frau Pastorin Johanna Schröder und unser Kaplan Tobias Kotte haben einen tollen Gottesdienst zum „Thema: Sturm“ gehalten. Auf diesem Wege recht herzlichen Dank! Dieses Jahr waren auch wieder wunderschöne Prinzessinnen, eiserne Ritter und mutige Legionäre mit von der Partie.



Icker / Vehrte

♦ Frauenmesse

Am Dienstag, dem 7. Dezember ist um 8:30 Uhr Messe, anschließend Frühstück im Pfarrheim.

♦ Besinnlicher Abend im Advent

Am Donnerstag, dem 16. Dezember laden wir alle Frauen um 19:30 Uhr zu einem gemütlichen Abend in weihnachtlicher Atmosphäre ins Icker Pfarrheim ein.

♦ Frauenmesse

Am Dienstag, dem 4. Januar ist um 8:30 Uhr Messe, anschließend Frühstück im Pfarrheim.

♦ Frauenkarneval

Alle Frauen aus Icker und Vehrte sind herzlich eingeladen am Montag, dem 24. Januar um 19.31 Uhr den Frauenkarneval im Icker Schützenhaus zu feiern. Kartenvorverkauf beim Vorstand oder im Pfarrbüro Icker. Der Teilnehmerbeitrag beträgt für kfd -Mitglieder 9,- Euro und für Nichtmitglieder 12,- Euro. Hierin sind Eintritt und Getränke enthalten. Schöne Masken und Kostüme sind wie im letzten Jahr gern gesehen.

Kolping-Karneval



Kolping-Gedenktag

Anlässlich des Todestages von Adolph Kolping am 4. Dezember 1865, feiert der Kolpingverband den Kolping-Gedenktag. Die Kolpingsfamilie Icker feiert den Kolping-Gedenktag am 5. Dezember diesen Jahres mit einer Eucharistiefeier um 9:15 Uhr und trifft sich anschließend zu einem gemütlichen Frühstück im Pfarrheim.

Tobias Gersch wird bei dieser Gelegenheit von seinem Kolping-Auslandseinsatz in England in Wort und Bild berichten. Wir sind gespannt auf die interessanten Eindrücke, die er uns mitbringen wird.

Die Kolpingsfamilie feiert am 29. Januar Karneval im Schützenhaus. Beginn ist traditionell um 20:11 Uhr. Auch in diesem Jahr erwarten wir wieder viele Gäste und interessante Büttenreden und Aufführungen.

Für das leibliche Wohl ist in bewährter Manier mit Getränken und einem Imbiss gesorgt. Eintrittskarten können ab sofort im Vorverkauf erworben werden bei: Rudolf Grünebaum, Tel. 4152, Anja Moormann, Tel. 818800 und Ulla Hammerlage, Tel 4735.

Wer gern einen eigenen Auftritt wagen und eine Büttenrede zum Besten geben möchte, ist immer herzlich willkommen und kann dieses mit genannten Personen absprechen.

Fahrt zur Bifurkation



Auf der Busfahrt der Senioren durch den Grönegau besichtigen sie das Naturdenkmal „Bifurkation“ in Gesmold.



Die Senioren von Vehrte und Icker vor dem „Heimathof Melle“, wo sie sich bei Kaffee und Kuchen, Musik und Gesang recht wohl fühlten.

Termine der Senioren:

Mittwoch, 15. Dezember

14:30 Uhr Eucharistiefeier in der Kirche in Icker,

15:15 Uhr Kaffeetrinken im Pfarrheim, anschließend Adventsfeier.

Mittwoch, 5. Januar

14:30 Uhr Eucharistiefeier in der Kirche in Icker,

15:15 Uhr Kaffeetrinken im Pfarrheim, danach Tannenbaumsingen.

Mittwoch, 26. Januar

14:30 Uhr Eucharistiefeier in der Kirche in Icker,

15:15 Uhr Kaffeetrinken im Pfarrheim, anschließend Karneval.



Jugendwochenende 2004

„Ameise tot“ - Und es war wieder so weit. Wir, ca. 20 Gruppenleiter und die, die es in nächster Zeit werden oder nicht werden wollen, liegen lachend mit dem Rücken auf dem Boden und strecken Beine und Arme zappelnd in die Höhe.

Die mittelalterliche Stimmung des Abendessens war somit vorüber. Zum Trotz gegen Pizza, Spaghetti & Co. hatten wir uns nämlich entschieden, einmal ganz anders zu essen – so wie im Mittelalter. Angemessen verkleidet, speisten wir somit an einer langen, reichlich gedeckten Tafel natürlich ohne Messer und Gabel – schließlich befanden wir uns ja im frühen Mittelalter. Bei Wein, ruhiger Musik und Kerzenschein genossen wir den Anfang unseres ersten Abends im „Pollertshof“ in Preußisch Oldendorf.

Denn das Wochenende ging natürlich noch mit jede Menge Spaß weiter. Spontantheater, Vertrauensübungen und jede Menge andere Spiele sorgten für eine geniale Stimmung. Ein weiterer Höhepunkt war die nachgestellte Gerichtsshow am Samstagabend. Hier konnten wir uns gegenseitig anklagen, verteidigen und auf gerechte Strafen hoffen wie zum Beispiel

Toilettendienst am nächsten Morgen oder etwa dem Opfer das Frühstück ans Bett bringen. Alle Fälle waren zwar ausgedacht oder zumindest übertrieben, dennoch fand das Gericht immer eine Lösung, mit der Opfer und Angeklagter zufrieden waren. Am Ende dieses Abends stand dann wie auch am Abend zuvor eine Feuermeditation als letzter Programmpunkt an. Insgesamt war es wieder einmal ein super cooles Wochenende und allen, die aufgrund von Gegenveranstaltungen, wie z.B. das Oktoberfest in Hollage nicht mitfahren wollten, kann man nur sagen – selber Schuld!

P.S. Das Spiel „Ameisen tot“ ist zwar komplett sinnlos, aber dennoch oder gerade deswegen super lustig!!!

Christiane Jansing



Spontantheater mit Ramona, Corinna, Michael, Marius, Nora & Hendrik

Termine Bistum Osnabrück und Deka Ostercappeln

Dienstag, 30. November, 20 Uhr, Dekahaus, Dekastammtisch/Deka-Runde der Jugendvertreter aus den Gemeinden mit dem Dekavorstand.

Donnerstag, 2. Dezember, 20 Uhr im Dom, Jugendvesper mit Weihbischof Theodor Kettmann.

Donnerstag, 9. Dezember, 20 Uhr Dekahaus, Adventsfeier

Sonntag, 12. Dezember, ca. 16 Uhr Kleine Kirche: Das Friedenslicht aus Bethlehem kommt in Osnabrück an. Voraussichtlich um 16 Uhr findet eine Aussendungsfeier in der Kleinen Kirche beim Dom statt. Das „Friedenslicht“ wird auch in diesem Jahr wieder an der Krippe in unserer Kirche brennen.

Donnerstag, 27. Januar, 19 Uhr im Dekahaus in Ostercappeln, Dekastammtisch/Deka-Runde der Jugendvertreter aus den Gemeinden mit dem Dekavorstand.

Weitere Infos im Internet:

www.deka-ostercappeln.de;

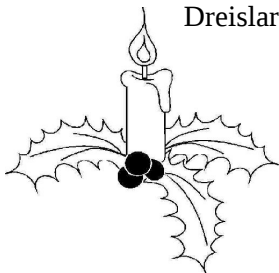
www.jugend-im-bistum-osnabrueck.de;

www.wjt2005-OS.de;

www.jugendvesper-im-dom.de;

<http://domfree.de/katakombe-os>

Klick die Kirche: www.kirche.funama.de



Aktuelles

Auf der **Groschenkirmes** gab es z.B. ein Wühlzelt, spiegelverkehrtes Malen, Hühnerpicken, ein Labyrinth, Weiter drehte sich vieles um das Schwein. Denn es gab sogar zwei Schweine zu gewinnen. Von dem Erlös von 1.300,- € gehen 433,33 € an Kirchenprojekte, weitere 433,33 € an das Bischof Banzi - Projekt in Tansania und die übrigen 433,33 € an die „Jugend Icker“ für die Jugendarbeit.



Die Tannenbaum-Aktion der Icker Jugend findet am Samstag, dem 15. Januar statt. Dafür könnt ihr ab 9 Uhr eure Tannenbäume an die Straße legen. Über eine Spende würden wir uns sehr freuen.

Das **Zeltlager** findet im nächsten Jahr im Zeitraum 30. Juli bis 7. August in Dreislar im Sauerland statt.

*Norbert Kahmann und
Tobias Gersch*

Ökumenisches Seminar der Kirchengemeinde Vehrte und Icker

„**Wege zur Heilung**“ Neben den Behandlungsformen der klassischen Medizin machen in den letzten Jahren verstärkt auch alternative Heilverfahren von sich reden. Sie haben ihre Wurzeln häufig in einer weit zurückreichenden Tradition, zum Teil sind sie sogar biblisch belegt. Das für die Monate Januar und Februar 2005 geplante Ökumenische Seminar, eine gemeinschaftlich vom Evangelischen Bildungswerk Vehrte sowie vom Katholischen Bildungswerk Icker ausgerichtete Veranstaltungsreihe, will einige dieser „wiederentdeckten“ Heilverfahren vorstellen und hinterfragen. Am Ende soll auch ein Zugang zum biblischen Verständnis von Heilung versucht werden.

Für den ersten Seminarabend konnte der in beiden Kirchengemeinden bestens bekannte Heilpraktiker **Enno Aden** als Referent gewonnen werden. Sein Thema: **Hypnose: Heilung im Reich der Träume**. Diese Auftaktveranstaltung findet statt am **Mittwoch, 26. Januar, 20:15 Uhr** im evang. Gemeindehaus Vehrte.

Hierzu, wie auch zu den weiteren Seminarabenden am 2., 16. und 23. Februar, sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Die jeweiligen Themen, Referenten und Veranstaltungsorte sind dem Programm-Faltblatt 2004/2005 der beiden Bildungswerke zu entnehmen.

S. Jeckel

Grober Unfug in der Kirche wird geahndet

Auf Grund aktueller Vorfälle weise ich darauf hin, dass jeder grobe Unfug in der Kirche zur Anzeige gebracht wird! Wir können und wollen es nicht zulassen, dass in unserer Kirche Papier und Bücher angezündet und Weihwasser vergossen werden und Verunreinigungen größeren Ausmaßes vorkommen. Wir schalten - auch bei Kindern - in jedem Fall die Polizei ein und bitten die Gemeindemitglieder, in die Kirche zu schauen, wenn sie dort vorbei kommen, um den Anfängen zu wehren und uns zu benachrichtigen, wenn dort Verdächtigtes geschieht! Danke für Ihre Mithilfe!

Im Namen der Kirchengemeinde
Pfr. Friedhelm Fuest



Ist die Kirchentür bald wieder offen?

Taufgespräche

Dringender Aufruf zur Mitarbeit

Seit fast zwei Jahren findet die Taufvorbereitung unserer Gemeinde zusammen mit den Belmern in einer neuen Form statt: Eltern und Paten werden an zwei Abenden zu Gesprächen eingeladen, die von eigenen Erfahrungen mit dem Glauben, über Wünsche für die Neugeborenen bis zu Fragen zum Ablauf der Tauffeier reichen.



Diese Form hat sich mittlerweile bewährt. Es ist eine gute Möglichkeit in der Situation der Eltern mit ihren Babys davon zu sprechen, was uns Christen denn bewegt. Diese Gespräche werden von je zwei Gemeindemitgliedern begleitet und geleitet.

Und genau hier liegt ein Problem. Zu Beginn der Vorbereitungsphase waren wir 12 Frauen und Männer. Im Laufe dieser Zeit wurde es einigen zu viel. Andere merkten, dass sie sich doch stärker für andere Aktivitäten interessierten.

So waren wir noch 5, als wir mit den Gesprächen begannen. Inzwischen haben Schwangerschaft und Tod jedoch unsere Zahl weiter verringert: wir sind jetzt zu dritt. Und nun merken wir, dass es so nicht mehr geht. Wir brauchen dringend Unterstützung!

Gesucht sind Menschen, die Lust darauf haben, mit jungen Eltern zu arbeiten. Der zeitliche Aufwand ist natürlich von der Größe des Teams abhängig. Wenn wir 6 Personen wären, müsste jeder alle 3 Monate am 1. und 2. Mittwoch von 19:30 Uhr bis 22 Uhr die Gespräche leiten. Hinzu kommen noch vier Teamabende pro Jahr. Das ist doch eigentlich zu machen. Oder?

Wir würden uns wirklich sehr über jeden freuen, der bereit ist, mitzumachen. Wer Interesse hat, kann gerne zunächst zuhören und zuschauen oder zu einem Teamabend kommen: Der nächste ist am 9. Dezember, um 20 Uhr, Gerdings Feld 22. Wer mehr wissen will, kann mich gerne anrufen: 880739.

Herzliche Einladung!

Eleonore Reuter

Einladung zum Taufgespräch

Eltern, die ihr Kind taufen lassen möchten, laden wir herzlich zum Taufgespräch und zur Tauffeier ein. In der Regel ist an jedem dritten Sonntag im Monat in unserer Pfarrkirche Tauffeier. Das Taufgespräch ist am ersten und zweiten Mittwoch im Monat; abwechselnd im Pfarrheim Icker und Belm. Nähere Einzelheiten erhalten sie bei der Anmeldung im Pfarrbüro.

Bitte Stammbuch und Geburtsurkunde bei der Anmeldung mitbringen.

Termine

Regelmäßige Termine für Jugendliche im Pfarrheim

Gruppenleiterrunde mit dem PGR-Jugendausschuss

Montag, 29. November, 19:30 Uhr

Montag, 3. Januar, 19:30 Uhr

Montag, 31. Januar, 19:30 Uhr

Jugendversammlung für alle Jugendlichen ab 16

Mittwoch, 1. Dezember, 19:30 Uhr

Mittwoch, 5. Januar, 19:30 Uhr

Mittwoch, 2. Februar, 19:30 Uhr

Aktuelle Termine für Kinder & Jugendliche im Pfarrheim

Freitag, 3. Dezember, 19 Uhr. Ein Abend zur Glaubenswoche der Jugend im Bistum Osnabrück, die in diesem Jahr unter dem Motto „Verbindungen - please hold the line“ steht. Alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus unserer Gemeinde sind zu einem besinnlich-gemütlichen Abend in der „Oase“ eingeladen, die einige noch aus dem Zeltlager in Schweigen 2003 kennen dürften und die wir diesmal in unserem Pfarrheim aufbauen werden. Die Oase ist übrigens ein Projekt der Kolpingjugend im Bistum Osnabrück!

Sonntag, 19. Dezember, 10:15 Uhr. Informationstreffen für alle Gemeindemitglieder, die mit dem Gedanken spielen, zu den Tagen der Begegnung aus Anlass des

Weltjugendtages 2005 vom 10.-15. August kommenden Jahres in unserer Gemeinde jugendliche Gäste zuhause aufzunehmen.

Montag, 3. Januar, 13:30 -18 Uhr in Walenhorst, Für alle Sternsinger: Diözesane Eröffnungsveranstaltung zur Sternsingeraktion 2005.

Sonntag, 9. Januar, 9:15 Uhr, Sternsinger-Messe in der Kirche, anschließend Sternsingeraktion.

Samstag, 15. Januar, ab 9 Uhr, Tannenbaum-Aktion der Icker Jugend.

Alles, was sonst noch so läuft, wie z.B. unsere Kindergruppen etc., sowie alle weiteren wichtigen Informationen gibt es natürlich auch auf unserer Homepage: www.jugend-icker.de

Termine für Messdiener

Die Gruppe der neuen MessdienerInnen trifft sich immer dienstags, 17:15 Uhr, mit ihren Leitern Stefan und Tobias Hammerlage mit Kaplan Tobias Kotte im Pfarrheim oder in der Kirche.

Donnerstag, 23. Dezember, 16 Uhr,

„Üben“ für die Christmette in der Kirche.

Donnerstag, 23. Dezember, 17 Uhr,

„Üben“ für den 1. Weihnachtstag in der Kirche.

Montag, 31. Januar,

Ausflug zum Freizeitbad H2O in Herford. Alle weiteren Informationen (Abfahrtszeit etc.) stehen auf dem Messdienerplan!

22 Kinder bereiten sich mit 6 Katechetinnen und Gemeindereferentin Schwester Anne auf ihre gemeinsame Erstkommunionfeier am Sonntag, 8. Mai 2005, vor.

Gruppe „Kompass“



Nele, Dan, Charlotte, Jonas, Lennart, Simon, Ernestas, Klaidas, Katharina, Rita Flint und Martina Kreidler-Kos

Ein besonderer Höhepunkt wird sicherlich die **Erstkommunionnacht** im Pfarrheim vom 15.-16. Januar. Beginn: 15:30 Uhr Die Vorabendmesse am Samstag wird von den Kindern und Katechetinnen mitgestaltet.

Gruppe „Schiff“



Felix, Darlin, Nico, Gerrit, Jan Niklas, Melissa, Christiane Balgenort und Marion Heuer

Am 10. Januar beginnen um 16:30 Uhr die wöchentlichen Erstkommunionkatechesen.

Abends laden wir die Eltern um 20 Uhr zum Gesprächs- und Informationsabend ins Pfarrheim ein. Hier wird der Terminplan und das Konzept besprochen.

Gruppe „Leuchtturm“



Henri, Elena, Sebastian, Philipp, Yannick, Evelyn, Kevin, Ulla Grave-Düvel und Beate Meier zu Driehausen

Wenn dein Kind dich morgen fragt

30. Deutscher Evangelischer Kirchentag in Hannover 25. bis 29. Mai 2005 Unter diesem Motto sind sie eingeladen zum Evangelischen Kirchentag. Dazu werden mehr als 2.000 Gottesdienste, sowie kulturelle und thematische Veranstaltungen zu den Bereichen „Wie können wir glauben?“ - Wie wollen wir leben?“ – Wie sollen wir handeln?“ vorbereitet. Dieser Kirchentag will auf dem Feld der ökumenischen Zusammenarbeit gemeinsame Schritte ermöglichen und gegenseitiges Verständnis vertiefen.

Nähere Informationen im Pfarrbüro oder im Internet unter: www.kirchentag.de

Die drei Wünsche

Es war kurz vor Weihnachten. Simon hatte tagsüber schon die Krippe aus dem Keller geholt und mit dem Aufbau begonnen. Jetzt - in der Nacht - träumte er von der fertig aufgebauten Krippe und davon, wie schön sie aussah. Plötzlich wurde ihm bewusst, dass er sich selber mitten in der Krippenlandschaft befand und alle Figuren lebendig waren; ja, er konnte sich sogar mit ihnen unterhalten.

Simons Blick fiel auf das Jesuskind in der Krippe, und Traurigkeit überkam ihn. „Warum bist du denn so traurig?“, fragte das Kind in der Krippe. „Weil ich für alle ein Weihnachtsgeschenk habe, nur für dich nicht“, antwortete Simon. „Ich möchte aber etwas von dir geschenkt haben“, sagte das Kind in der Krippe. „Ich will dir alles schenken, was ich habe: meinen neuen Mantel, meine elektrische Eisenbahn, meine Spielesammlung,...“, sprudelte es aus Simon heraus. „Nein, das alles brauche ich nicht“, sagte das Jesuskind, „ich möchte drei ganz andere Geschenke von dir haben!“ „Aber was soll ich dir denn schenken?“, fragte Simon.

„Schenk mir deinen letzten Aufsatz.“ - „Den? Dafür habe ich doch eine Fünf bekommen. ‚Mangelhaft‘ hat der Lehrer darunter geschrieben.“ - „Eben deshalb will ich ihn haben! Du sollst mir immer das geben, was dir nicht gelungen ist, wo ‚mangelhaft‘ oder, nicht genügend‘ druntersteht.“

„Ich will noch ein zweites Geschenk von dir“, sagte das Jesuskind. „Deinen Milch-

becher!“ „Aber den habe ich doch heute früh zerbrochen“, entgegnete Simon. „Du sollst mir immer das bringen, was du im Leben zerbrochen hast. Ich will es wieder heil machen. Gibst du mir das?“ - „Das ist aber schwer, Jesus.“



„Nun mein dritter Wunsch“, sagte Jesus. „Du sollst mir die Antwort bringen, die du der Mutter gegeben hast, als sie fragte, wie denn der Becher kaputtgegangen sei.“ Da wurde der Simon ganz verlegen und flüsterte: „Ich habe den Becher umgestoßen.“ In Wahrheit habe ich ihn aber absichtlich auf die Erde geworfen, weil ich ihn nicht mag.“ Da sagte das Kind in der Krippe: „Du sollst mir immer deine Schuld, deine Lügen, deinen Trotz und deine Wut bringen. - Einfach alles Schlechte, was du getan hast. Wenn du damit zu mir kommst, will ich dir vergeben und dir einen neuen Anfang schenken. Willst du dir das schenken lassen?“

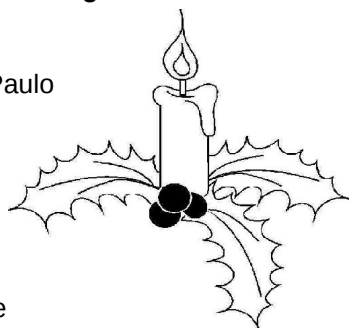
(Nach einer Idee von Walter Baudet)

1. Adventssonntag, 28. November 2004

Sa.,	27.11.	18:15	Familiengottesdienst (Rhythmics/KKT) <u>Kollekte:</u> Caritative Aufgaben unserer Gemeinde
So.,	28.11.	9:15	Eucharistiefeier
Di.,	30.11.	8:30	Eucharistiefeier
Mi.,	01.12.	19:30	Abendlob am Mittwoch
Fr.,	03.12.	8:30	Eucharistiefeier Herz-Jesu-Freitag <u>Kollekte:</u> Priesterausbildung
		9:00	Haukommunion

2. Adventssonntag, 5. Dezember 2004

Sa.,	04.12.	18:15	Vorabendmesse <u>Kollekte:</u> Kirchenrenovierung
So.,	05.12.	9:15	Eucharistiefeier Kolping-Gedenktag (Schola Cantorum)
Di.,	07.12.	8:30	Eucharistiefeier kfd <u>Kollekte:</u> Geburtshaus Sao Paulo
Mi.,	08.12.	19:30	Abendlob am Mittwoch
Fr.,	10.12.	8:30	Eucharistiefeier



3. Adventssonntag, 12. Dezember 2004

Sa.,	11.12.	16:30	Kinder-Gebets-Feier
		18:15	Vorabendmesse <u>Kollekte:</u> Stromkosten Kirche
So.,	12.12.	9:15	Eucharistiefeier
		17:00	Adventsandacht (Chor: Corona Vokalis)
Di.,	14.12.	8:30	Eucharistiefeier
Mi.,	15.12.	14:30	Seniorengottesdienst anschl. Adventsfeier
		19:30	Rorate Abendlob
Fr.,	17.12.	8:30	Eucharistiefeier

4. Adventssonntag, 19. Dezember 2004

Sa.,	18.12.	17:30	Empfang des Bußsakramentes
Sa.,	18.12.	18:15	Vorabendmesse <u>Kollekte:</u> Stromkosten
So.,	19.12.	9:15	Eucharistiefeier
		15:00	Taufeier
Di.,	21.12.	8:30	Eucharistiefeier , anschließend Möglichkeit zum Empfang des Bußsakramentes
Mi.,	22.12.	19:30	Abendlob am Mittwoch



Acht Krabbelkinder suchen Verstärkung

Krabbelgruppe sucht Verstärkung

Jeden Donnerstag, um 10:30 Uhr, treffen sich die Kleinsten im Pfarrheim. Mit ihren Eltern singen, spielen und malen sie oder erkunden das Außengelände ums Pfarrheim. Alle Eltern mit ihren Kleinkindern sind dazu herzlich eingeladen. Ansprechpartnerin: Sonja Oberwestberg, Tel. 05406 898301.

Zur Zeit ist eine zweite Mutter-Kind-Gruppe im Aufbau. Jeden Mittwoch ist um 10 Uhr Treffen im Spielkeller des Pfarrheims.

Ansprechpartnerin: Alexandra Hamacher, Telefon 7117. Alle Eltern mit ihren Kleinkindern sind herzlich willkommen.

Kinder-Gebets-Feier



Zur Kinder-Gebets-Feier laden wir am Samstag, 11. Dezember und am Samstag, 8. Januar, alle Eltern mit ihren Kleinkindern herzlich ein. Beginn: jeweils 16:30 Uhr in der Kirche.

Zur Vorbereitung trifft sich das KiG-Team am Montag, 13. Dezember, um 20:15 Uhr im Pfarrheim (Bibelraum.)

Interessierte Väter und Mütter sind zur Vorbereitung herzlich willkommen.

Ansprechpartnerin: Martina Wessel, Tel. 4900.

Neujahr – Hochfest der Gottesmutter Maria

Sa.,	01.01.	18:15	Eucharistiefeier <u>Kollekte</u> : Pfarrbriefkosten
So.,	02.01.	9:15	Eucharistiefeier <u>Kollekte</u> : Mission in Afrika
Di.,	04.01.	8:30	Eucharistiefeier kfd
Mi.,	05.01.	14:30	Seniorengottesdienst
		19:30	Abendlob am Mittwoch

Hochfest Erscheinung des Herrn, 6. Januar 2005

Do.,	06.01.	19:30	Abendmesse
Fr.,	07.01.	8:30	Eucharistiefeier Herz-Jesu-Freitag
			<u>Kollekte</u> : Priesterausbildung
		9:00	Hauskommunion

Fest der Taufe des Herrn, 9. Januar 2005

Sa.,	08.01.	16:30	Kinder-Gebets-Feier
		18:15	Vorabendmesse <u>Kollekte</u> : Heizkosten Kirche
So.,	09.01.	9:15	Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger
Di.,	11.01.	8:30	Eucharistiefeier
Mi.,	12.01.	19:30	Abendlob am Mittwoch
Fr.,	14.01.	8:30	Eucharistiefeier

2. Sonntag im Jahreskreis, 16. Januar 2005

Sa.,	15.01.	18:15	Familiengottesdienst mit Vorstellen der Erstkommunionkinder <u>Kollekte</u> : Familienseelsorge
So.,	16.01.	9:15	Eucharistiefeier
		15:00	Taufeier
Di.,	18.01.	8:30	Eucharistiefeier
Mi.,	19.01.	19:30	Abendlob am Mittwoch
Fr.,	21.01.	8:30	Eucharistiefeier

3. Sonntag im Jahreskreis, 23. Januar 2005

Sa.,	22.01.	18:15	Vorabendmesse <u>Kollekte</u> : Karitative Aufgaben
So.,	23.01.	9:15	Eucharistiefeier
Di.,	25.01.	8:30	Eucharistiefeier
Mi.,	26.01.	14:30	Seniorengottesdienst
		19:30	Abendlob am Mittwoch
Fr.,	28.01.	8:30	Eucharistiefeier mit monatlichem Totengedenken für den Monat Januar

4. Sonntag im Jahreskreis, 30. Januar 2005

Sa.,	29.01.	18:15	Lichtmess-Gottesdienst mit allen liturgischen Diensten (Schola Cantorum)
			<u>Kollekte</u> : Stromkosten
So.,	30.01.	9:15	Eucharistiefeier

Heiligabend

Fr.,	24.12.	16:00	Krippenfeier (mitgestaltet von der Projektgruppe „Krippenspiel“ und den Rhythmics) <u>Kollekte</u> : Weltmission der Kinder und Adveniat
		22:00	Christmesse , <u>Kollekte</u> : Adveniat mitgestaltet vom Familienmesskreis und der Icker Kantorei

Weihnachten Hochfest der Geburt des Herrn

Sa.,	25.12.	9:15	Festgottesdienst, anschließend Hauskommunion <u>Kollekte</u> : Adveniat
------	--------	------	--

2. Weihnachtstag – Fest der Heiligen Familie

So.,	26.12.	9:15	Eucharistiefeier (Schola Cantorum) <u>Kollekte</u> : Blumen- und Festschmuck
Di.,	28.12.	8:30	Eucharistiefeier mit monatlichem Totengedenken für den Monat Dezember

Silvester

Fr.,	31.12.	18:15	Jahresschlussmesse (Taktstreicher) <u>Kollekte</u> : Pfarrbriefkosten
------	--------	-------	--

Einladung zum Empfang des Bußsakramentes:

Zum Empfang des Bußsakramentes laden wir am Samstag, 18. Dezember, um 17:30 Uhr und am Dienstag, 21. Dezember, nach der Eucharistiefeier um 8:30 Uhr herzlich ein.

Kirchbus

Der Kirchbus fährt in der Regel samstags um 17:45 Uhr ab Bahnhof Vehrte. Am 1. Weihnachtstag und am 2. Weihnachtstag, um 8:45 Uhr, sowie Silvester, um 17:45 Uhr.

Adveniatkollekte



Die **ADVENIAT-Aktion 2004** hilft auch in diesem Jahr dort, wo es lebenswichtig ist. In unserem Schwerpunktland Kolumbien engagieren sich Priester, Ordensleute und Laien dafür, Menschen wie Claudio die Chance auf ein besseres Leben zu geben. Bitte helfen Sie aktiv mit! Zu einer großzügigen Adveniat - Spende laden wir herzlich ein. Auf Wunsch stellt das Pfarrbüro eine Spendenbescheinigung aus. Die Kinder sind eingeladen ihr Sparkästchen bei der Krippenfeier abzugeben oder an die Krippe zu stellen.

Einladung zu den weihnachtlichen Veranstaltungen



Kinder-Gebets-Feier
Samstag 11. Dezember 16:30 Uhr



9. Januar 9:15
Weil Gott dich liebt,
bist du ein kleiner Stern...



Kinder-Gebets-Feier
Samstag 8. Januar 16:30 Uhr

Unsere kleinsten drei Könige



Krippenfeier Heilig Abend 16 Uhr



Christmette 22 Uhr